



# Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 1 VON 10

DEZEMBER 2024



## Rätsel und Witze des Monats

### Rennen des Weihnachtsmanns

Was sagt der Weihnachtsmann zu Beginn eines Rennens?



Lösung rückwärts:  
loh ,oh ,oh ,gitref ,eztälP eid  
fuA

### Elfen in der Weihnachtsschule

Was lernen die Elfen in der Weihnachtsschule?



Lösung rückwärts:  
tebatfIE sad

### Alter Schneemann

Was ist ein guter Name für einen alten Schneemann?



Lösung rückwärts:  
eztüfP

### Silvester vor Weihnachten?

An welchem Ort kommt Silvester noch vor Weihnachten?



Lösung rückwärts:  
hcubretRöW mi

### Gesund, kräftig und beleidigt?

Was ist gesund, kräftig und spielt den Beleidigten?



Lösung rückwärts:  
torbmroktlomhcS sad

### Grüne Hüpfen

Was ist grün und hüpfert durch den Wald?



Lösung rückwärts:  
nekruG ledur nie

### Verspäteter Zug

Der Sohn fragt den Vater: „Weißt du, welcher Zug am meisten Verspätung hat?“  
Daraufhin antwortet der Vater: „Nein.“  
Der Sohn entgegnet: „Der, den ich mir letztes Jahr zu Weihnachten gewünscht habe.“





## Neues aus der Mühlenbachschule



### Die Klasse 4a

In der Klasse 4a sind 21 Kinder: 8 Jungen und 13 Mädchen. Manchmal geht es bei uns ganz schön wild zu. Unsere Klassenlehrerinnen sind Frau Hemsch und Frau Eßer. Die sind sehr nett. Im Klassenraum der 4a ist es im Sommer und Winter heiß. Dort ist es aber sehr gemütlich.

*Olena*



### Halloween

Mit meiner Freundin Lou zog ich an Halloween durch die Straßen. Lou war ein Werwolf und ich ein Vampir. Wir bekamen viele Süßigkeiten, bei der Pizzeria sogar Pizzastücke. Auch zu Hause erhielten wir Süßigkeiten. Als Lou wieder bei ihrer Familie war, durfte ich mir noch einen Film anschauen.



*Amelie*

### Der Vorlesetag



Am 20. November trafen sich nach der Pause alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer zum Vorlesetag. Aus zwölf verschiedenen Geschichten bzw. Büchern wurde von den Lehrerinnen und Lehrern vorgelesen. Folgende Geschichten bzw. Bücher standen zur Auswahl: „Ziemlich beste Schwestern“, „Das Klugscheißerchen“, „Das Vampirtier“, „Armstrong“, „Sei, wie du bist!“, „Die Krumpflinge“, „Der kleine Drache Kokosnuss reist um die Welt“, „Der kleine Prinz“, „Frau Honig“, „Wir sind nachher wieder da, wir müssen kurz nach Afrika“, „Märchen von H. Ch. Andersen“ und „Besuch für König Mangold“. Von unseren Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern hatte jedes Kind eine Eintrittskarte bekommen, so dass alle genau wussten, in welchen Raum sie gehen mussten. Der Vorlesetag war etwas ganz Besonderes für uns und wir freuen uns schon wieder auf die nächste Vorlesestunde.



*Amelie und Sibel*





## Neues aus der Mühlenbachschule



### Sankt Martin

Am Tag des 4. Novembers feierten wir in Baal das diesjährige Sankt-Martinsfest. Am Morgen hatten wir normalen Schulunterricht, nachmittags erledigten wir unsere Hausaufgaben und bereiteten uns vor allem auf den Sankt-Martinszug am Abend vor. Um 17.45 Uhr trafen wir uns mit unserer Klasse an der vorher verabredeten Stelle und stellten uns in Zweierreihen auf. Alle Kinder waren ganz aufgeregt. Da es bereits dunkel war, konnten wir einander besonders gut an den Laternen erkennen. Die E1 hatte Monsterlaternen, die E2 Elmarlaternen, die 3. Klassen Martinsfeuer und die 4. Klassen bunte Martinlaternen gebastelt. Hinter dem Sankt Martin mit seinem Pferd zogen wir in der genannten Reihenfolge los. Auf dem Fußmarsch durch Baal sangen wir Lieder wie zum Beispiel „Sankt Martin“, „Laternen“ oder „LichterKinder“. Als wir in einem großen Umkreis um die Schule gegangen waren, entdeckten wir auf dem Parkplatz vor der Schule das große und wärmende Sankt-Martinsfeuer. In unseren Klassen teilten wir noch einen riesigen Weckmann und ganz am Schluss erhielten wir unsere Martinstützen.

*Dylan und Lennja*



### Umwelttheater

Am 18. November fand zum ersten Mal das Umwelttheater in der Sporthalle statt. Auf der Bühne lag sehr viel Müll ausgebreitet. Mr. Trash bat uns als Umweltdetektive den Müll zu sortieren, damit dieser wieder recycelt werden könnte. Nacheinander kamen also mehrere Kinder auf die Bühne und erklärten, wie sie den Müll trennen würden.



*Eva, Leonie und Olena*

### Das Backen der Adventskekse

Zu Beginn der Adventszeit backt jede Klasse einen Vormittag lang in den Räumen der OGS Adventskekse. Das Ausstechen der Kekse hat sehr viel Spaß gemacht, und während die Kekse im Ofen buken, duftete es herrlich. Als die Kekse etwas abgekühlt waren, verzierten wir sie mit roter, weißer und grüner Glasur. Es war natürlich auch Schokoladenglasur dabei. Am Ende durften wir zwei Kekse probieren. Sie schmeckten wunderbar. In jeder Pause bis zu den Weihnachtsferien dürfen wir nun einen Keks essen.



*Charlotte*



## Neues aus der Mühlenbachschule

### Adventsfeier in der Eingangshalle

An den Montagen im Advent treffen sich alle Kinder, Lehrerinnen und Lehrer der Mühlenbachschule in der Eingangshalle, die zuvor von fleißigen Mitarbeiterinnen der OGS geschmückt wurde. Während es draußen noch dämmt, singen wir gemeinsam diese Adventslieder: „Dicke, rote Kerzen“, „Auch die kleinsten Kerzen“, „Wir sagen euch an den lieben Advent“ oder „Was hat wohl der Esel gedacht?“. Während wir singen, werden wir von Frau Becker auf der Geige und von Herrn Frohnhofen auf dem Klavier begleitet. Manchmal tragen Kinder auch Nikolausgedichte vor, spielen Weihnachtslieder auf ihrem Instrument oder tanzen wie in diesem Jahr zu „Last Christmas“. Dann spenden wir ihnen einen leisen Applaus. Am 09. Dezember 2024 erhielten alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher stellvertretend ein Nikolausgeschenk für die gesamte Klasse. Unsere Treffen sind in diesem Jahr besonders stimmungsvoll.



*Eva und Leonie*

### Theaterfahrt

Am 16. November fuhren alle Kinder und Lehrpersonen der Mühlenbachschule mit vier Bussen zum Theater nach Rheydt. Dort sahen wir uns das Stück „In einem tiefen, dunklen Wald“ von Paul Maar an. Das Stück handelte von der Prinzessin Henrietta Rosalinda Audora, die sich von einem vegetarischen Untier entführen ließ. Sie wollte erreichen, dass ein besonders mutiger Prinz sie befreite. Diesen Befreier würde sie dann nämlich heiraten. Mit einer in Männerkleidung ausgestatteten Prinzessin Simplinella hatten aber weder die Prinzessin Henrietta noch das Untier gerechnet. Das Stück war sehr sehenswert und der Ausflug ins Theater hat sich auf jeden Fall gelohnt.

### Basteln und Singen im Pflegezentrum Baaler Höhe

Wie in jedem Jahr gingen die Kinder der Singen und Tanzen AG unter der Leitung von Frau Ries und Herrn Mevissen zum Adventssingen ins Seniorenheim, wo sie diesmal aber keine Plätzchen buken, sondern mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Anhänger für den Weihnachtsbaum bastelten. Dabei wurden viel Glitzer, Kleber und Pailletten verwendet und alle hatten einen Riesenspaß. Natürlich wurden auch Weihnachtslieder gesungen und die Kinder tanzten noch zwei Lieder aus „Die Schule der magischen Tiere“ vor. Die Zeit verflog wieder einmal wie im Fluge und die Kinder der AG freuen sich schon auf den nächsten Besuch zu Karneval. In närrischen Kostümen werden Jung und Alt dann gemeinsam singen und tanzen.



# Die Mühlenbach News

NEWSLETTER SEITE 5 VON 10

DEZEMBER 2024

## Neues aus der Mühlenbachschule

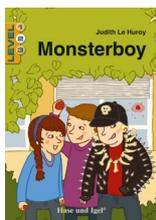


### Ich stelle mich vor: Nada Solle

Mein Name ist Nada Solle und ich bin 52 Jahre alt. Ich arbeite als Sonderpädagogin. Meine Hobbys sind Sport und Malen. Ich wohne in Geilenkirchen. Insgesamt unterrichte ich 22 Stunden in der Woche und berate die Kolleginnen und Kollegen an 2 Schulen. Durch Frau Dr. Hosterbach bin ich auf die Mühlenbachschule Baal aufmerksam geworden. An der Mühlenbachschule fühle ich mich wohl, und für das gute Interview bedanke ich mich.



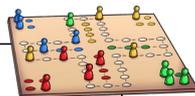
### Klassenlektüre: Monsterboy



In den 3. Schuljahren lesen wir in einer Klassenlektüre namens „Monsterboy“. Dieses Buch handelt von einem Jungen, der in eine neue Klasse kommt und zuerst voll beliebt ist. Doch dann macht er zu viel Quatsch, so dass er Ärger bekommt. Ein anderer Junge verhält sich hingegen sehr zurückhaltend. Es lohnt sich dieses Buch zu lesen, weil es spannend ist.

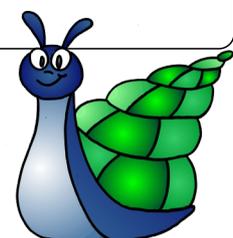
### Spiel: Wer bin ich?

Das Spiel „Wer bin ich?“ ist ein Ratespiel, bei dem die Mitspielenden bestimmte Personen verkörpern und durch geschicktes Fragen herauszufinden versuchen, wen oder was sie darstellen. Gespielt wird es häufig auf Partys oder anderen geselligen Treffen wie etwa einem Kindergeburtstag oder auf Klassenfahrten.



### Spiel: Tempo, kleine Schnecke

Bei diesem Spiel gibt es verschiedene Schnecken, die man durch Würfeln bewegen kann. Die Schnecke, die als erste den Salatkopf am Spielfeldende erreicht, hat gewonnen.





## Lied des Monats November: Aufräumallergie

Sprecher 1: Achtung, Achtung! Ungewöhnliche Reaktionen,  
medizinisch nicht erklärbar! Diagnose: Aufräumallergie

Sprecher 2: Was mit mir da vorgeht, also das ist echt rätselhaft:

Ein Phänomen – was mit mir geschieht,  
wenn Mom ins Zimmer kommt und das ganze Chaos sieht.  
Da werd' ich blass – huste wie verrückt,  
ich schniefe in mein Taschentuch und geh nur mehr gebückt.  
Fühl' mich krank, leg' mich auf die Bank,  
hab' mein altes Leiden wieder, Himmel, Gott sei Dank!



Aufräumallergie hab' ich jeden Tag, da hilft keine Medizin.  
Aufräumallergie, weil ich das nicht mag, zieh' ich's vor mich zu verzieh'n!  
Allergie – spät bis früh ... Allergie!

Denk ich daran, wie lang es dauern kann,  
das Ordnen und das Putzen, fang ich lieber gar nicht an.  
Mein Auge tränt und meine Nase juckt,  
denn Mama will, dass ich die bin, die in die Hände spuckt.



Ab ins Bett, rasch die Lichter aus,  
ist mir furchtbar peinlich, doch schon wieder fall' ich aus!

**Aufräumallergie hab' ich jeden Tag, da hilft keine Medizin.  
Aufräumallergie, weil ich das nicht mag, zieh' ich's vor mich zu verzieh'n!  
Aufräumallergie, gegen so was wächst leider weit und breit kein Kraut.  
Aufräumallergie, es ist wie verhext, wie es mir vor'm Putzen graut.**

Sprecher:     Diagnose: Allergie. Empfohlene Therapie: absolutes Aufräumverbot!

Aufräumallergie verfolgt mich – wie gesagt  
und darum wird der große Putz ein Leben lang vertagt.  
Hab' Reinigungsverbot, die Augen knallerot,  
weshalb Mama den Besen schwingt bis zum Abendbrot.  
**Aufräumallergie...**





## Geschichten aus der Mühlenbachschule

### Das gruseligste Halloween

Es war einmal ein Mädchen im Urlaub in einer Wüste. Als es ihr Zelt aufbaute, schlug es mit dem Hammer aus Versehen auf seinen Finger, so dass das Mädchen sein Zelt nicht zu Ende aufbauen konnte. Der Vater sagte zu seiner Tochter: „Du musst jetzt ins Bett. Wir können morgen weiter bauen.“ Sie ging ins Bett und schlief ein. Als sie aufwachte, war sie nicht mehr in der Wüste, sondern in einem dunklen Wald. „Papa“, flüsterte sie, „Papa!“ Keiner antwortete. Ihr Zelt war auch weg. „Mama, bist du da?“, schrie sie. Da hörte sie einen Wolf. „Auuuuuh!“, schrie er. Sie hatte immer mehr Angst. Als sie weiter ging, sah sie ein Monster, das Blut mit einem Vampir trank. Sie schrie ganz laut. Das Monster und der Vampir blickten sich zu ihr um und sagten: „Unser Lieblingsblut gehört einem kleinen Mädchen.“ Währenddessen zeigte der Vampir auf seine Zähne. Das Mädchen lief in seiner Angst so schnell es konnte weg. Als es sich umdrehte, sah es, dass die schrecklichen Gestalten verschwunden waren. Das Zelt war aufgebaut und da wusste es, dass alles nur ein hässlicher Albtraum gewesen war.

*Sibel*



### Der neue Elf

Es war einmal eine Weihnachtsfabrik. Da gab es ganz viele Elfen, doch einer von ihnen wurde von den anderen ausgeschlossen. Also sagte er: „Ich werde woanders hingehen und mir einen anderen Freund suchen, weil ihr mich ausschließt.“ Die anderen entgegneten: „Du wirst niemanden finden“, und sie lachten. Doch er hörte nicht auf sie und er machte eine lange Reise, bis er an eine kleine Hütte kam. Er klopfte dreimal an die Tür der kleinen Hütte. Knock, knock, knock! Es kam eine Elfendame heraus und sie sagte: „Hallo, du kleiner Elf, was machst du denn hier?“ Er antwortete ihr: „Ich reise zum Nordpol und suche mir einen neuen Freund.“ Die Dame bat ihn: „Komm doch herein! Es ist kalt draußen. Komm, ich zeige dir unser Haus! Geh die Treppe hinauf und spiel mit meinem Sohn! Ich mache euch inzwischen eine Tasse Kakao.“ Der Elf ging hinauf und suchte das Zimmer des Sohnes der netten Dame, bis er ein Zimmer mit dem Schild „Willis Zimmer“ sah. Er ging hinein und sie freudenten sich an. Sie tranken ihre Tassen leer, und der Elfensohn zeigte ihm daraufhin die Fabrik. Der Elf entschied fortan an diesem Ort zu leben.

*Ella und Yasemin*





## Lieder des Monats Dezember

### Refrain

In der Weihnachtsbäckerei  
gibt es manche Leckerei  
zwischen Mehl und Milch  
macht so mancher Knilch  
eine riesengroße Kleckerei,  
in der Weihnachtsbäckerei,  
in der Weihnachtsbäckerei.

### 1. Strophe

Wo ist das Rezept geblieben  
von den Plätzchen, die wir lieben?  
Wer hat das Rezept verschleppt?  
"Ich nicht." "Du vielleicht?" "Nee, ich auch  
nicht."  
Na, dann müssen wir es packen,  
einfach frei nach Schnauze backen.  
Schmeißt den Ofen an – oh ja, und ran!

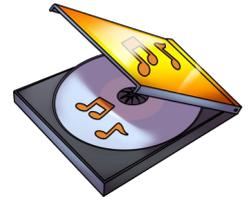
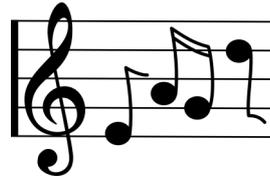
### 2. Strophe

Brauchen wir nicht Schokolade,  
Honig, Nüsse und Succade  
und ein bisschen Zimt?  
Das stimmt!  
Butter, Mehl und Milch verrühren,  
zwischendurch einmal probieren,  
und dann kommt das Ei  
– pass auf – vorbei!

### 3. Strophe

Bitte 'mal zur Seite treten,  
denn wir brauchen Platz zum Kneten.  
Sind die Finger rein?  
Du Schwein!  
Sind die Plätzchen, die wir stechen  
erst 'mal auf den Ofenblechen,  
warten wir gespannt – verbrannt!

*Text: Rolf Zuckowski*



## MBS Weihnachts-Charts

Eine Umfrage der Newsletter AG in den Klassen hat diese Mühlenbach-Hitliste ergeben.

Lied	Stimmen
1. Last Christmas	64
2. In der Weihnachtsbäckerei	43
3. Es schneit	34
4. We wish you a merry Christmas	31
5. All I want for Christmas is you	23
6. Oh, Tannenbaum	7

*nach einer Idee von Leonie*





## Weihnachtsgedichte: Lieber, guter Weihnachtsmann



Lieber, guter Weihnachtsmann,  
zieh die langen Stiefel an,  
kämme deinen weißen Bart,  
mach' dich auf die Weihnachtsfahrt.

Komm ' doch auch in unser Haus,  
packe die Geschenke aus.  
Ach, erst das Sprüchlein wolltest du?  
Ja, ich kann es, hör mal zu:

Lieber, guter Weihnachtsmann,  
guck mich nicht so böse an.  
Stecke deine Rute ein,  
will auch immer artig sein!

Lieber guter Weihnachtsmann,  
jetzt wird es höchste Eisenbahn.  
Ich hab' heut' schon von dir geträumt  
und extra alles aufgeräumt.  
Die Kekse hab' ich schon gegessen  
und ich hab' auch nicht vergessen  
die Kalenderschokolade  
wegzuputzen, also gerade  
hinter'm Türchen, Gott sei Dank,  
ist jetzt alles blitzblank.  
Ich freu' mich auch auf die Geschenke.  
Ich hab' schon reingeschaut und denke,  
von meiner Weihnachtswunschkarrei  
ist das meiste auch dabei.  
Ich kann's wirklich kaum erwarten.  
Ich war sogar im Nachbarsgarten,  
um eine Tanne abzusägen.  
Da hab'n die sicher nichts dagegen.  
Jetzt hab' ich auch 'nen Weihnachtsbaum  
und mit dem Feuerlöscherschaum  
von meinem Feuerlöscher hab' ich  
-denn ich bin ja lieb und artig-  
ihren Garten -wie mit Schnee-  
verwandelt, so wie ich das seh'  
ganz heimlich, still und leis'  
in ein Weihnachtsland in Weiß.  
Du siehst, ich war ein braves Kind,  
vielleicht das bravste und ich find',  
das sollte man auch mal belohnen.  
Du weißt ja, wo wir wohnen.

*Sascha Grammel*



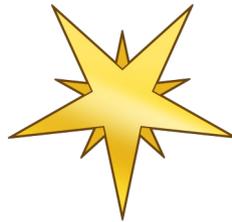


# Die Mühlenbach News

---

NEWSLETTER SEITE 10 VON 10

DEZEMBER 2024



Die Kinder der Mühlenbach News  
wünschen allen Leserinnen und Lesern  
zauberhafte Weihnachtsferien und einen  
schönen Übergang ins neue Jahr.



---

Unsere Newsletter-Reporterinnen und -Reporter:  
Amelie 3b, Charlotte 3b, Dylan 3a, Ella 4a, Emma 3a, Eva 3a, Lennja 3b, Leonie 4a,  
Olena 4a, Sibel 4a, Yasemin 4a & A. Müschen  
Mühlenbachschule Baal  
Lövenicher Straße 40, 41836 Hückelhoven  
Telefon: 02435 460  
<http://www.muehlenbachschule.de/>